

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vierter Auftritt

will sie diese Nacht fortschaffen und in einem
 sichern Ort verwahren. Ich habe eine vertraute
 Schaar, die nicht ferne von hier wartet. Fort!
 ich darf keine Zeit verlieren. Ein schneller Aus-
 genblick sollte feurig auf einmal ein kühnes Un-
 ternehmen entwerfen und ausführen — Es ist
 beschlossen — Es ist geschehn — Ja denn,
 wenn ich den Preis der Liebe und Ehre durch ei-
 nen Freund in Sicherheit gebracht habe, so keh-
 re ich nach dem Schloß zurück und fodere Hof-
 freden zur Vollstreckung seines Versprechens auf,
 mit seiner ganzen Besatzung aufzustehn; meine
 Freunde warten mit einer muthigen Ungeduld,
 Die Mine ist angelegt und es fehlt ihr nur mein
 entzündender Angriff um zu springen.

Vierter Auftritt.

Sigismundens Zimmer.

Sigismunde, Laura.

Laura.

Himmel! es ist eine schreckbare Nacht!

Sigismunde.

Ach! die schwarze Wuth des mitternächtli-
 chen Gewitters oder das versichernde Lächeln des
 strahlenden Morgens sind mir einerley. Nichts
 hat iso Reizungen noch Schrecknisse für meine
 Brust, den Sitz eines betäubten Wehes! —
 Verlasse mich, meine Laura. Milde Ruhe
 kann

Kann vielleicht meine Schmerzen ein wenig stillen — O friedsamere Schlaf, der keinen Morgen kennt —

Laura.

Erhabne Freundin, vergieb meiner Zärtlichkeit: Ich kann iso nicht von dir gehn — Laß mich einige Zeit bey deinem betrubten Bett waschen: diese fürchterlichen Stunden werden vorüber gehn.

Sigismunde.

Weh mir! Was ist der Streit der Elemente, die schändde Unruhe der Luft gegen das, was ich in mir fühle — O möchten die Flammen des erbarmenden Himmels ihre Wuth hier auslassen! Gute Nacht, theureste Laura.

Laura.

Ich weiß nicht, was diese Angst bedeutet — ich kann mit Mühe, mit Thränen kaum von mir erhalten, dich zu verlassen — Wohlan — Gute Nacht, theuerste Sigismunde.

Fünfter Auftritt.

Sigismunde.

Bin ich denn nun allein? — Das verlohrenste elendeste Wesen in der schreckenden Finsterniß, die die Welt umhüllt! — Ich sagte, ich fürchtete nichts — Weh mir! ich fühle einen zerschiesenden Schauer durch alle meine Lebensgeister! ich bin nichts, als Tumult, Furcht
und